



BERICHT DER ORTSVORSTEHERIN

Oktober 2024

Birgit Malik

Liebe Groß Glienicker, viel Spaß beim Lesen unseres aktuellen Ortsberichtes!

Das Spielplatzteam der Landeshauptstadt Potsdam informierte den Ortsbeirat: Im Rahmen des Spielgeräteeersatzes werden für die Spielwelt Seepromenade zwei Geräte angeschafft. Zum einen wird das demontierte Karussell ersetzt, zum anderen wird ein Balancierparcours für die jüngeren Altersgruppen errichtet. Die Ausschreibung liegt der Vergabestelle zur Prüfung vor. Für den Spielplatz im Pilzweg wurde für das Federwippgerät „Auto“ ein neuer Holzkörper in Form eines „Marienkäfers“ beauftragt. Das Federwippgerät „Pferd“ der Spielwelt Seepromenade erhält ebenfalls einen neuen Holzkörper. Laut Hersteller beträgt die Lieferzeit ca. 10-12 Wochen.

Auch wir stellen leider immer häufiger Beschädigungen aufgrund von Vandalismus auf den Spielflächen in Groß Glienicke fest. Dies betrifft den Spielplatz Am Glienicker Mühlenberg, wo vermehrt Müll, Scherben und Graffiti hinterlassen werden und der Kunststoffbelag immer wieder mutwillig durch Anzünden und Herausschneiden zerstört wird. Es wurde bereits die zweite Reparatur des Belages in Auftrag gegeben. Auch der Spielplatz in der Seepromenade unterliegt starkem Vandalismus. Hier wurde bspw. im Juni die Seilaufhängung der Nestschaukel durch Anzünden manipuliert, so dass die Seile erneuert werden mussten. Der dortige Boulderfelsen ist ein Hotspot für Graffiti. Das Team der Spielplatzbegeher kontrolliert gem. DIN EN 1176 einmal wöchentlich die Spielflächen auf sichtbare Schäden und gefährliche Abfälle. Einen häufigeren Turnus können wir nicht gewährleisten, da für alle 152 öffentlichen Spielflächen Potsdams nur 3 Begeher zur Verfügung stehen.

[Thema: Spiel-, Bolz- und Sportplätze – Groß Glienicke \(gross-glienicke.de\)](https://www.gross-glienicke.de)

Einen unrühmlichen Höhepunkt des Vandalismus musste der Fußballverein Mitte September zur Anzeige bringen: die Netze der Fußballtore wurden durchgeschnitten. All diese Vandalismusvorfälle sind keine Kavaliersdelikte und werden zur Anzeige gebracht. Bitte beachten Sie auch die Absprachen zu diesem Thema mit Polizeioberkommissar Mike Pirschel: [Information der Ortsvorsteherin: Graffiti entdeckt? Was kann ich tun? – Groß Glienicke \(gross-glienicke.de\)](https://www.gross-glienicke.de)



Zerschnittene Fußballtornetze – Fotos Gerd Frohberg, Müllaufkleber – Foto Myriam von Pritzbuier

World Cleanup Day 2024 in Groß Glienicke (Organisiert von Familie Barthel und Familie Pritzbuer)

In mehr als 190 Ländern auf der ganzen Welt wird seit einigen Jahren regelmäßig einmal im Jahr von Freiwilligen im öffentlichen Raum aufgeräumt und so ein Beitrag zum aktiven Umweltschutz durch Millionen einzelner Personen geleistet (<https://worldcleanupday.de>). In Groß Glienicke wurde am 20. September das erste Mal auf Anregung von Familie Barthel hierzu eine Aktion ins Leben gerufen, um herumliegenden Müll einzusammeln und sichtbare Spuren von Vandalismus zu beseitigen. Insgesamt 20 Ortsansässige fanden sich nachmittags am Wilhelm-Stintzing-Platz ein und schwärmten in den folgenden zwei Stunden in kleinen Teams durch den Ort aus, gut sichtbar durch eigens zur Verfügung gestellte gelbe Warnwesten, die durch Myriam von Pritzbuer mit dem Logo „I ♥ GG“ versehen waren. Ein herzliches Dankeschön an die privaten Sponsoren der Warnwesten! Ein riesiger Dank geht an [@wuerth_germany](https://www.wuerth.de) und an den Ortsbeirat Groß Glienicke (und damit die Stadt Potsdam), die diese Aktion mit leistungsstarkem Graffiti-EX und weiterem Putzubehör und Logistik unterstützt haben.



Treffen am Wilhelm-Stintzing-Platz, Unterwegs im Ort – Fotos Ekkehard von Pritzbuer

Im Rahmen der Aktion konnten viele Bushaltestellen von Graffitis befreit und die dort stehenden Mülleimer mit Aufklebern deutlicher kenntlich gemacht werden. Auch die Badeweise wurde von Müll befreit und die aufgestellten Müllbehälter durch eigene Aufkleber aufgewertet. Es wurden insgesamt fast sieben große Müllsäcke gefüllt und zur Abholung durch die STEP bereitgestellt. Zum Abschluss der Aktion konnten die Teilnehmer bei sonnigem Herbstwetter ab 18:00 Uhr gemeinsam ein wohlverdientes Getränk genießen, das durch den örtlichen REWE spendiert worden war. Dafür einen herzlichen Dank an REWE!



Etliche Bushaltestellen wurden gereinigt, Abschluss auf dem Wilhelm-Stintzing-Platz – Fotos Ekkehard von Pritzbuer

Die Beteiligten dieser gelungenen Aktion waren sich am Ende einig, dass man häufiger im Ort Müll einsammeln und auch die vielen Zeichen des zunehmenden Vandalismus entfernen müsste. Auf jeden Fall aber sollte bereits der Termin im kommenden Jahr für eine Wiederholung vorgemerkt werden. Der **World Cleanup Day 2025** wird wieder am **20. September** stattfinden – also bitte schon in die Kalender eintragen!

[Mach mit in Groß Glienicke \(Brandenburg\) - World Cleanup Day - 20. Sep. 2025 - Die Welt räumt auf und Deutschland macht mit!](#)



Auch nach unserer Aktion gingen die Schmierereien leider an vielen Stellen gleich wieder los – Foto Holger Fahland

Bürger-Budget für Groß Glienicke

Die wichtigsten Projekte der Bürger-Budgets 2024/25 für den Ortsteil Groß Glienicke stehen fest. Im September hat eine öffentliche Ortsteil-Jury über alle eingereichten Vorschläge beraten und entschieden. Folgende Maßnahmen sollen bis zum Ende des Jahres 2025 realisiert werden:

- Multifunktionsmonitors mit Smartboard für den Saal des Begegnungshauses (ca. 2.000 Euro)
- Klettergerüst für Kinder auf dem Gelände des Begegnungshauses (ca. 10.000 Euro)
- Sitzgelegenheiten/Bänke auf dem Gelände des Begegnungshauses, sofern finanzielle Mittel übrig bleiben (ca. 2.000 Euro pro Bank). Als weiterer Nachrücker fiel die Wahl der Jury auf die Anschaffung eines/mehrerer Defibrillatoren

Dank an die Jury-Mitglieder für ihre Arbeit! Bei der Umsetzung wird Erika Plümecke Ansprechpartnerin vor Ort sein. Ziel ist es, bis zum Ende des Jahres 2025 alle Vorhaben erfolgreich abzuschließen. Zur Umsetzung des Bürger-Budgets in Groß Glienicke stellt die Landeshauptstadt Potsdam 2024/2025 insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung.

[Jury benennt Projekte für Groß Glienicke | Bürgerbeteiligung in Potsdam](#)

Verkehrssicherheit des Uferweges

Folgende Mitteilung der Uferwegebeauftragten erreichte den Ortsbeirat: Leider gibt es eine kritische Entwicklung am südwestlichen Seeufer zum Thema Verkehrssicherheit des Uferweges. Im Auftrag der AG Stadtbäume hat sich ein Gutachter die für den Uferweg relevanten Bäume angesehen. Da sind einige kritisch. Zum Teil wurden sie inzwischen gefällt oder beschnitten, zum Teil muss das noch passieren. Einige Bäume stehen aber auch auf Privatgrundstücken, auf die die Stadt Potsdam keinen Einfluss hat, d.h. im Moment kann die Stadt auf dem Abschnitt südlich der Badewiese die Verkehrssicherheit nicht ausreichend sicherstellen.

Hier sind jetzt Arbeiten seitens der Stadt nötig und Absprachen mit Eigentümern. Daher ist eine temporäre Sperrung des Uferwegs südlich der Badewiese gerade unumgänglich. Anfang Oktober wurden südlich der Badewiese zwei Warnbarken auf dem Kolonnenweg aufgestellt mit Durchgang-Verboten-Schildern. Die Uferwegebeauftragte versucht, die Lage auch mit den Privateigentümern so schnell wie möglich zu klären, damit der Uferweg möglichst bald wieder von allen genossen werden kann.

[Uferwegebeauftragte – Groß Glienicke \(gross-glienicke.de\)](http://gross-glienicke.de)

[444 | Öffnung eines weiteren Uferabschnitts am Groß Glienicker See in Vorbereitung | Landeshauptstadt Potsdam](#)

Buntes Treiben im Ort

Einige Aktivitäten unserer Vereine und Aktiven seien hier kurz erwähnt: 14.+15.09. Kaleidoskop im Begegnungshaus, 14.+15.09. Motocross Landesmeisterschaft, 15.09. 2-Seen-Lauf des SC2000, 17.09. Sommerfest unserer Bundeswehr-Patenkompanie und am 19.09. Spießübergabe auf der Badewiese: Kompaniefeldwebel Nolte wurde feierlich verabschiedet. Dank an den Ortsbeirat und die Seeperle, die zum Gelingen dieser Feierlichkeit beigetragen haben. Es gab Konzerte in der Dorfkirche und im Begegnungshaus, einen Erntedankgottesdienst und vieles mehr.



Ein buntes Kaleidoskop voller Kunst im Begegnungshaus, Eröffnung durch Erika Plümecke – Fotos Winfried Sträter und Inge Kühnast



Kompaniefeldwebel Nolte wurde am 19.09. auch durch Vertreter des Ortsbeirates feierlich verabschiedet - Fotos Winfried Sträter

Am 20.09. fand im Begegnungshaus eine weitere Veranstaltung aus der Reihe „Filme und ihre Zeit“ statt. Holger Fahrland dazu: *SCHAM & SCHWEIGEN - Der Film greift das Thema funktionaler Analphabetismus bzw. geringe Literalität auf. Mehr als 6 Millionen Erwachsene in Deutschland können nur unzureichend lesen und schreiben. Das bedeutet, dass ca. jeder 8. deutschsprachige Erwachsene (Leo-Studie 2018) in Deutschland betroffen ist und bestenfalls bis zur Ebene einfacher Sätze lesen und schreiben kann. Dr. Regina Ryssel, Leiterin des BMBF geförderten Projektes INA-Pflege PLUS an der Humboldt Universität zu Berlin, moderierte das Gespräch mit Regisseur Marcus Kaloff.*



Scham und Schweigen, Marcus Kaloff, Dr. Regina Ryssel und Holger Fahrland, Kino im Begegnungshaus - Fotos Gudrun Fahrland



Bunt geht es in den Monaten Oktober/November weiter: 12.10. Streetball-Fun-Turnier auf dem Bolzplatz hinter REWE, 17.10. Musik und Gedanken in der Dorfkirche, 02.11. Poesie und Musik im Begegnungshaus und im Salon B, 06.11. Sicherheit im Alltag, 11.11. Martinsumzug, 17.11. Volkstrauertag und vieles mehr. Hier finden Sie unsere Termine: www.gross-glienicke.de/veranstaltungen

Themen des Ortsbeirates

Die **Landtagswahlen** am 22.09. brachten auch in Groß Glienicke eine hohe Wahlbeteiligung. Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer, die einen reibungslosen Ablauf der Wahlen ermöglicht haben! [Ergebnisse Landtagswahl in 19 - Potsdam-Mittelmark III / Potsdam III \(brandenburg.de\)](http://www.brandenburg.de/Ergebnisse-Landtagswahl-in-19-Potsdam-Mittelmark-III-Potsdam-III)

Bis zum 30. Oktober können sich Potsdamerinnen und Potsdamer mit ihren Ideen für Potsdams Radinfrastruktur der Zukunft einbringen: Die Online-Beteiligung für das neue **Radverkehrskonzept** startet. Unter www.potsdam.de/besserradeln können interessierte Bürgerinnen und Bürger an einer Umfrage teilnehmen und mit Hilfe einer digitalen Karte ihre Verbesserungsvorschläge abgeben.

Der Ortsbeirat hat sich in seiner Sitzung im September ausführlich mit dem Thema Erhalt des **Therapiehofes** befasst. Frau Kunert und Frau Wolf aus der Stadtverwaltung Potsdam standen für die vielen Nachfragen des zahlreichen Publikums zur Verfügung. In der Oktobersitzung wird ein Antrag der Linken dazu im Ortsbeirat diskutiert, der darauf zielt, das Gelände als Sondergebiet zu deklarieren und den B-Plan 19 um dieses Gebiet zu erweitern. Die aktuellen Entwicklungen dazu können Sie hier verfolgen: [Thema: Therapiehof – Groß Glienicke \(gross-glienicke.de\)](http://www.gross-glienicke.de/Thema-Therapiehof-Gro%C3%9F-Glienicke)

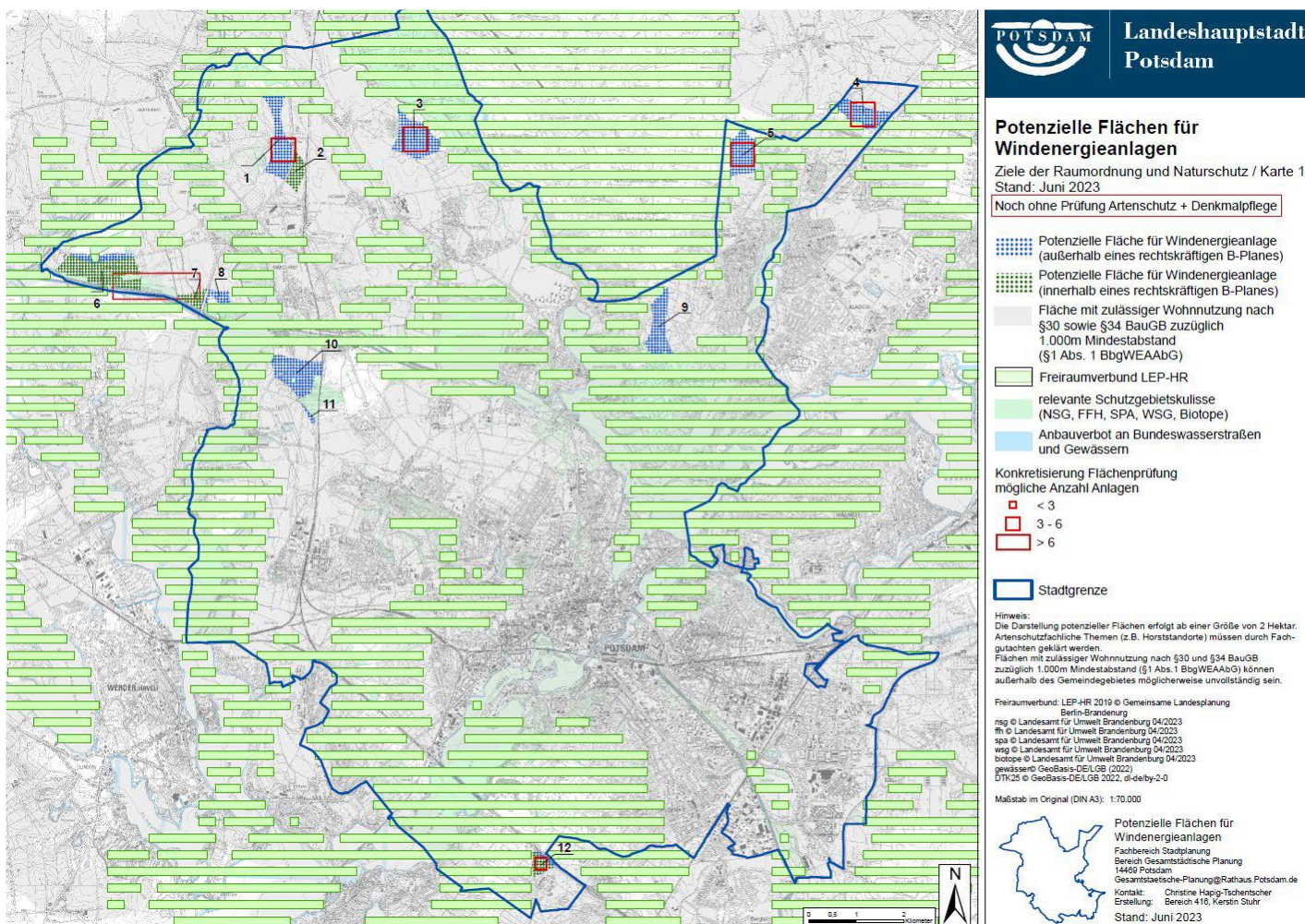
Alle Vereine und Aktive sind bis zum 31.10. aufgefordert, ihre **Projektplanungen und Termine für das Jahr 2025** dem Ortsbeirat mitzuteilen. Der Ortsbeirat erfasst alle Anträge und prüft, ob unsere finanziellen Möglichkeiten ausreichend sind. Die Verabschiedung der Projektliste wird in der Novembersitzung erfolgen. [Vereine 2024: Projekte und Termine 2025 – Groß Glienicke \(gross-glienicke.de\)](http://www.gross-glienicke.de/Vereine-2024-Projekte-und-Termine-2025-Gro%C3%9F-Glienicke)

Der **Ortsbeirat** befasst sich aktuell mit dem Lärmentwicklungsplan, Tempo 30 in der Ortslage, Forderungen nach Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer in der Ortslage und zur Waldsiedlung, Verkehrsentwicklung generell. Zu einigen dieser Themen wird es am 14.10. einen Ortsbeiratstermin mit der Stadtverwaltung geben.

Im September konnten alle Mitglieder der Ortsbeiräte online an einer Infoveranstaltung über die Möglichkeiten des Potsdamer **Ratsinformationssystems** teilnehmen. Für Fragen dazu stehen die Mitglieder des Büros der Stadtverordneten jederzeit zur Verfügung.

Der Ortsbeirat wird sich künftig mit dem Thema „Finanzielle Beteiligung an Zahlungen aus Windkraft- und Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ befassen. Bundes- und landesgesetzliche Regelungen zur Errichtung von **Windkraft- und Solaranlagen** sehen eine direkte finanzielle Beteiligung der betroffenen Ortsteile vor. Die Stadt wird in Abstimmung mit den Ortsbeiräten einen entsprechenden Vorschlag für Potsdam erarbeiten. Derzeit werden u.a. sechs Potenzialflächen für Windkraft gemeinsam durch die EWP und LHP hinsichtlich des Arten- und Denkmalschutzes vertieft geprüft, darunter eine Fläche im Norden von Groß Glienicke Richtung Seeburg. Bis zur Realisierung schätzt die Stadt ca. 5 bis 8 Jahre ab heute.

Am 03.09. fand eine Informationsveranstaltung des Fachbereichs Stadtplanung zu diesem Thema statt, weitere sind geplant. Rebecca Freudl ist hier der Ansprechpartner für den Ortsbeirat und Groß Glienicker Bürger.



03.09.2024 Beratung Ortsvorstehende – Foto 41 Stadtplanung

Wasser ist in Berlin und Brandenburg eine kritische Ressource. Die rasanten Klimaveränderungen, die in der Region bereits jetzt deutlich zu spüren sind, stellen uns alle vor große Herausforderungen. Die im Jahr 2022 gestartete Einstein Research Unit „Climate and Water under Change (CliWaC)“ (www.cliwac.de) entwickelte Möglichkeiten, diesen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Groß Glienicker Bürger haben sich in vielfältiger Art und Weise an der Erarbeitung der Fallstudie 1 (Das hydrogeologische System des Groß Glienicker Sees und des Sacrower Sees) beteiligt. Nach mehreren Jahren intensiver Forschung und Zusammenarbeit wurden die erzielten Ergebnisse der Forschung und der Entwicklung der inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit am 01.10. gefeiert. Eine Präsentation der Ergebnisse soll wahrscheinlich im November erfolgen, zu der dann gesondert eingeladen wird.

[ALBERT – Einstein Stiftung Berlin \(einsteinfoundation.de\)](http://ALBERT – Einstein Stiftung Berlin (einsteinfoundation.de))

Die nächste **Ortsbeiratssitzung** findet am 19.11.2024 statt, wieder im Begegnungshaus. Antragsschluss ist der 04.11.2024. Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Web-Seite www.gross-glienicke.de

Herzlichst Rebecca Freudl und Birgit Malik